

Artikel vom 22.02.2017

Gerd Müller zur Kooperation mit Bill Gates

„Entwicklungspolitik ist die beste Friedenspolitik“



Gerd Müller und Bill Gates

Bundesentwicklungsminister Gerd Müller und Bill Gates, Ko-Vorsitzender der Bill & Melinda Gates-Stiftung, machen sich für eine neue Dimension der Entwicklungszusammenarbeit stark. Im Fokus steht dabei der Zugang zu Bankkonten und zu Krediten zur Existenzgründung sowie Initiativen in der Gesundheitspolitik. Müller und Gates unterzeichneten dazu eine entsprechende Vereinbarung.

Müller betonte: „Entwicklung ist die beste Friedenspolitik. Eine friedliche Welt von morgen wird es nur geben, wenn wir der Entwicklungspolitik einen neuen Stellenwert geben. Deshalb haben wir mit unseren Eckpunkten für einen Marshallplan mit Afrika neue Wege und Instrumente vorgeschlagen, Entwicklungspolitik in einer völlig neuen Dimension zu betreiben.“ Der Entwicklungsminister freute sich, mit Bill und Melinda Gates zwei starke Partner gefunden zu haben, mit denen gemeinsam viel bewegt werden könne.

Die Partnerschaft bietet viele Anknüpfungspunkte mit den im vergangenen Monat von Bundesminister Müller vorgestellten Eckpunkten für einen Marshallplan mit Afrika. So haben sich das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die Bill & Melinda Gates-Stiftung mit anderen Partnern zusammengeschlossen, um ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Ernährungssicherung mittels eines gemeinsamen Fonds zu fördern. Darüber hinaus arbeiten das BMZ und die Stiftung im Bereich Gesundheitspolitik zusammen. Die bisherigen

Erfolge in diesem Bereich sind bereits jetzt beachtlich: So konnten seit 2002 mindestens 20 Millionen Menschenleben gerettet und u.a. für acht Millionen Menschen die Behandlung mit HIV-Medikamenten sichergestellt werden.

Weiter Informationen finden Sie [hier](#).